100 Jahre Rüti: Hier bin ich zuhause

24.08.2019

Mit mehreren Aktivitäten feiert die Neuapostolische Kirche in Rüti (ZH) dieses Jahr ihr 100-jähriges Bestehen. Den Auftakt des Jubiläums machte am 24. August 2019 der Tag der offenen Tür mit einem Einblick in die Geschichte der Gemeinde von den Anfängen bis in die Gegenwart, einem Interview mit Apostel Thomas Deubel und der Übergabe einer Spende an die Stiftung Wabe Behindertenzentrum Wald.



Viele geladene Gäste, Nachbarn, ehemalige «Rütner» und Glaubensgeschwister aus anderen neuapostolischen Kirchengemeinden besuchten bei schönstem Wetter die blumenreich geschmückte Kirche in Rüti. Der Gemeindevorsteher und die Glaubensgeschwister freuten sich sehr über die zahlreichen Besucher.

Von den Anfängen bis zur Gegenwart
Eindrücklich führte der Gemeindevorsteher in seinem interessanten Vortrag die Besucher zurück zu den Anfängen der neuapostolischen Kirchengemeinde Rüti vor 100 Jahren und spannte einen Bogen bis in die Gegenwart. Das Motto dieses Jubiläums „Hier bin ich zuhause“ steht sinnbildlich für den Respekt gegenüber den Glaubenspionieren und dafür, wie die Kirchenmitglieder Glaube und Gemeinschaft erleben.

Interview mit Apostel Thomas Deubel
Der für die Kirchengemeinde Rüti und viele weitere neuapostolische Kirchengemeinden in der Schweiz und in mehreren anderen Ländern verantwortliche Apostel Deubel besuchte den Tag der offenen Tür und stellte sich in einem Interview diversen Fragen. Auf die Frage was das Besondere an der Neuapostolischen Kirche und der Glaubensgemeinschaft für ihn sei, antwortete der Apostel: „Ich verweise jetzt einmal nicht auf die Besonderheiten unseres Glaubens wie das Apostelamt oder das Entschlafenenwesen, das kennen wir aus dem Katechismus. Ich denke an die Chronik zurück, die der Gemeindevorsteher vorgestellt hat. Für mich ist die Gemeinschaft etwas ganz Besonderes und Wertvolles. Das sah man bei der vorherigen Präsentation beim Bild mit den Glaubensgeschwistern, die wohl auf einem Ausflug waren. Das sind nicht nur einfach Mitglieder, die monatlich ihren Beitrag zahlen wie in einem Verein. Das sind Menschen, Frauen, Männer, Kinder, die sich regelmässig treffen, sich für Gottesdienste zusammenfinden und auch mal zusammen etwas unternehmen. Dass diese Gemeinschaft funktioniert, das fasziniert. Eine Kirche, wo sich jeder mit seinen Gaben einbringen kann. Das ist das Zentrale, für mich etwas ganz Besonderes.
Die zweite Besonderheit ist für mich, dass das Ganze ehrenamtlich funktioniert – mit wenigen Ausnahmen. Ehrenamtlich sind Glaubensgeschwister tätig und auch Amtsträger sind ehrenamtlich unterwegs.
Und als Drittes: Wir haben es geschafft, uns bis zum heutigen Zeitpunkt selbst zu finanzieren. Das ist für mich faszinierend. Ohne dass wir pro Jahr einen Einzahlungsschein nach Hause zugestellt bekommen. Das ist nicht nötig.

Stiftung Wabe Behindertenzentrum Wald erhält Spende
Im Namen der Stiftung NAK-Humanitas, der gemeinnützigen und humanitären Stiftung der Neuapostolischen Kirche Schweiz, wurde der Stiftung Wabe eine Spende von 15'000 Franken überreicht. Der Leiter der Stiftung Wabe bedankte sich für die Spende.
Die Stiftung Wabe Behindertenzentrum Wald setzt sich seit 25 Jahren für Behinderte und Betagte ein. Die Spende wird für das neu umgebaute Volkshaus eingesetzt, in dem neben geschützten Arbeitsplätzen auch Betreuungsplätze angeboten werden.

Der Gemeindevorsteher lud anschliessend die Besucher zu einem Rundgang durch das Kirchengebäude und einem gemeinsamen Apéro ein.

Jubiläumskonzert
Der Tag der offenen Tür bildete den Auftakt zu zwei weiteren Jubiläumsaktivitäten der Neuapostolischen Kirche in Rüti. Am 14. September 2019 laden der Chor und das Orchester in der Evangelischen Kirche in Rüti zum Jubiläumskonzert ein. Der Jubiläumsgottesdienst für geladene Gäste rundet am Tag darauf die Festaktivitäten ab.






